

Protokoll Vorstandssitzung 23.10.2019

München

17:30 -20:30 Uhr

Vorstände: Alexander Michl (Protokoll), Sigrit Liebe, Andrew Bridger

1. Review Treffen VDLV und ADRT

- vgl. anl. Protokolle

2. Sanierung DRV

Der DRV ist wie allgemein bekannt in finanzieller Bedrängnis. Die Situation hat sich im Laufe des vergangenen Jahres, zweifelhafter betriebswirtschaftlicher Entscheidungen des ehemaligen Präsidiums geschuldet, weiter zugespitzt. Eine Insolvenz des DRV hätte für den RVBy fatale Konsequenzen. Sämtliche staatliche finanzielle Zuwendungen; derzeit also ca. 30 T€ p. a., würden wegfallen. Vor diesem Hintergrund hat der RVBy beschlossen, den DRV mit einer einmaligen rückzahlbaren Sonderumlage mit 10 T€ und durch Verzicht auf die Rückerstattung der Passgebühren für die Saison 2018/19 zu unterstützen. Im Endeffekt wendet der RVBy damit einmalig ca. 12 T€ auf um dauerhaft 30 T€ zu erhalten. Insofern sah der Vorstand keine andere Option als der Bitte des DRV zu entsprechen.

Vorstandsbeschluss (einstimmig):

Verzicht auf Erstattung der Passgebühren der Saison 2018/19

Vorstandsbeschluss (einstimmig):

Zustimmung zu einer einmaligen rückzahlbaren Sonderumlage in Höhe von 10 T€

3. Nachschau Steuerprüfung

Die Steuerprüfung wurde nach diversen Rückfragen insbesondere zur Finanzierung des Schiedsrichterwesens positiv abgeschlossen. Der Freistellungsbescheid für weitere 3 Jahre wurde uneingeschränkt erteilt.

4. Diskussion der akuten Erosion der Werte des Rugbysportes

In den letzten Wochen und Monaten hat sich absolut nicht akzeptables Verhalten von Spielerinnen, Spielern und Trainern auf und abseits des Platzes gehäuft.

Wir können dieser Entwicklung nicht tatenlos zusehen; schließlich sind die von uns so sehr geschätzten Werte unseres Sportes in Gefahr.

Vorstandsbeschluss:

- es wird ein Verhaltenskodex dem sich alle Vereine verpflichten erstellt
- das Thema wird TOP beim Bayerischen Rugby Tag 2020
- die Schiedsrichterbefragung weist alle Schiedsrichter an, konsequent durchzugreifen; das Thema wird auf der nächsten Tagung der bayerischen Schiedsrichter ausführlich behandelt
- §12 der Spielordnung wird geändert und der betroffene Personenkreis erweitert. Statt „Spieler“ wird es demnächst „Spieler, Trainer und Funktionäre“ lauten.
- zeitnah wird Alexander Michl eine mahnende Mail an alle Vereine versenden

5. Teilnahme ausländischer Spieler und insbesondere österreichischer Jugendlicher am Spielverkehr in Bayern

Möglicherweise erwachsen dem RVBy finanzielle Risiken, wenn bei der Lizenzvergabe an aus dem Ausland hinzugekommenen Spielern nicht konsequent die Freigabe der abgebenden

ehemaligen Vereine eingeholt wird.

Alexander Michl wird die Passstelle beauftragen, für Klarheit zu sorgen (ggf. beim DRV nachfragen) und einen entsprechenden rechtssicheren Prozess zu etablieren.

Problematisch ist auch die Rechtsstellung österreichischer Jugendlicher. Mit Freigabe bzw. Genehmigung des ÖRV dürfen diese zwar mit einem österreichischen Rugbypass in den bayerischen Jugendlichen aktiv sein. Verwehrt ist ihnen allerdings u. a. die Teilnahme an Maßnahmen in der BLSV Sportschule sowie Mitwirken in den bayerischen Jugendauswahlteams.

Hier muss mit dem ÖRV eine einvernehmliche dauerhaft tragfähige Lösung erarbeitet werden.

Alexander Michl wird einen Termin mit dem ÖRV vereinbaren.

6. Anschaffung RVBy Banner für Landesleistungszentrum (LLZ) Ingolstadt

Vorstandsbeschluss: Zur Kennzeichnung des Sportgeländes als LLZ wird ein Banner zu einem Maximalpreis von 300 € angeschafft. Verantwortlich ist Sigrít Liebe.

Das Banner bleibt Eigentum des RVBy und kann auch für andere Events in Anspruch genommen werden. Eine entsprechende „Pflege“ wird erwartet.

7. Personalien

Derzeit sind diverse Positionen im RVBy immer noch nicht oder schon wieder nicht besetzt.

Dieser Zustand beeinträchtigt dauerhaft die Arbeit des RVBy

Folgende Positionen müssen baldmöglichst besetzt werden:

3 Mitglieder des Sportgerichts

2 Ersatzmitglieder für das Sportgericht

1 Seniorenbeauftragter

1 Beauftragter Prävention sexuelle Gewalt

1 Frauenwartin

Der Vorstand ist natürlich bemüht, geeignete Personen zu identifizieren und zu motivieren, Positionen im Verband zu übernehmen. Gleichzeitig sind alle Vereine aufgerufen, ebenso zu agieren.

Erfreulicherweise konnten inzwischen wieder Teammanager für alle Auswahlteams des RVBy gefunden werden

8. Einsetzen einer Arbeitsgruppe zur Formulierung von Schieds- und Sportgerichtsordnung

Nachdem kürzlich die Errichtung eines Sportgerichts beschlossen wurde, müssen auch entsprechende Regelungen abgefasst werden.

Vorstandsbeschluss (einstimmig):

Diese Dokumente sollen von einer Arbeitsgruppe erstellt und der Jahreshauptversammlung 2020 zur Zustimmung vorgelegt werden.

Alexander Michl wird einen Aufruf via mail an alle Vereine versenden

9. Sachstand Zielerreichung

Alle für 2019 gesetzten Ziele (vgl. Zielvereinbarung Bay Rugby Tag 2018) sind bereits jetzt erreicht.

Insbesondere, dem Ziel am 31.12.2022 über 40 Vereine zu verfügen, sind wir mit den Neugründungen in Erlangen, Zwiesel, Lauf, Schwabach und Nürnberg ein gutes Stück näher gekommen. Voraussichtlich wird auch der SC Huglfing noch in 2019 Aufnahme in RVBy und DRV beantragen. Wir verfügen damit nun, inklusive Passau, Tirol, Südtirol, B-W und Vereinen

die nicht im DRV Mitglied sind über 40 Vereine. Damit haben wir etwas mehr als Niedersachsen und B-W zusammen.

10. Sonstiges

- Absage Pflichtspiel aber Durchführung Freundschaftsspiel

Bei Spielabsagen woraus ein Freundschaftsspiel entstanden ist, hat der eingeteilte Schiedsrichter das Spiel zu leiten. Die Kosten dafür sind, wie bei einem Pflichtspiel, über die übliche SR-Pauschale abgedeckt. Es gibt kein Spiel ohne Schiedsrichter!

gez. Alexander Michl
Rückersdorf, 25.10.2019



**RUGBY
VERBAND
BAYERN**